

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Band: 27 (1956)
Heft: 3

Artikel: Überlastung und Hormontätigkeit
Autor: Selyes
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-808098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überlastung und Hormontätigkeit

Die Forschungen Dr. Selyes

Das chemische Gleichgewicht in unserem Körper wird hauptsächlich durch drei winzige Drüsen aufrechterhalten: durch den Hirnanhang und die beiden Nebennieren. Sie wiegen alle miteinander nicht mehr als zehn Gramm; und doch haben ihre unglaublich wirksamen Hormone entscheidenden Einfluss auf lebenswichtige Körpervorgänge. Nach Selyes Theorie besteht ihre Hauptaufgabe darin, den Körper an Ueberlastungen aller Art anzupassen.

Wenn Sie in die Kälte kommen, verengern die Hormone Ihre Arterien, wodurch sich der Blutdruck erhöht und die Körperwärme steigt. Wenn Bakterien in den Körper eindringen, sondern die Drüsen Hormone ab, um eine Entzündung herbeizuführen, die die Infektion abwehrt. Bei schweren Verletzungen beschleunigen sie die Blutgerinnung; sie senken den Blutdruck, um die Blutung aufzuhalten; sie erhöhen den Zuckerspiegel im Blut, um den Kräfteverlust auszugleichen; sie vermindern die Schmerzempfindlichkeit. Alles in allem ist es die Aufgabe der Hirnanhang- und Nebennierenhormone, jeder Ueberlastung des Körpers zu begegnen und jede Bedrohung des körperlichen Wohlbefindens abzuwehren.

Dr. Selye ist der Ansicht, dass wir in unserer getetzten Umwelt zu vielen Belastungen ausgesetzt sind. Wir haben es immerfort eilig und sind unaufhörlich von Sorgen geplagt. Der Geschäftsmann von heute steigert sich den ganzen Tag über in ein immer höheres Arbeitstempo hinein, und auch in der Nacht lassen ihn seine Sorgen nicht los. Die Hausfrau muss sich um ihren Haushalt kümmern, ihre gesellschaftlichen Pflichten wahrnehmen und an Fürsorge- und anderen öffentlichen Aufgaben Anteil nehmen. Abends ist sie schliesslich so ausgepumpt, dass sie zu einer Schlaftablette greift.

Die Drüsen versuchen nun, diese dauernde Ueberlastung auszugleichen. Sie schütten ein Uebermass von Hormonen aus, um den Körper in Betrieb zu halten. Eine Weile gelingt ihnen das. Schliesslich aber bricht der ganze Abwehrmechanismus zusammen. Die Arterien verkalken, der Blutdruck steigt, Herzschäden entwickeln sich, Arthritis sucht den Körper heim. Diese und andere Leiden sind nach Dr. Selye nur Symptome eines allgemeinen Krankheitsbildes: Zeichen dauernder Ueberlastung.

«Die augenscheinliche Krankheitsursache», sagt Selye, «ist oft eine Ansteckung, eine Vergiftung, nervöse Erschöpfung oder einfach hohes Alter. In Wirk-

lichkeit aber scheint mir ein Zusammenbruch des hormonalen Steuerungsmechanismus die häufigste letzte Todesursache zu sein.» Die Erforschung dieses Mechanismus an Hand ausgedehnter Tierversuche schuf die Voraussetzungen für Dr. Selyes weittragende Entdeckungen.

Hans Selye entstammt einer österreichischen Familie, die bereits vier Generationen von Aerzten hervorgebracht hat. Er erwarb seinen medizinischen und philosophischen Doktorgrad an der damaligen deutschen Universität Prag. In späteren Jahren ging er mit Hilfe eines Rockefeller-Stipendiums nach Amerika und setzte seine Studien an der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore und an der McGill-Universität in Montreal fort. Seit 1945 leitet er das Institut für experimentelle Medizin und Chirurgie an der Universität Montreal.

(Aus «Das Beste aus Reader's Digest»)

Marktbericht der Union Usego

Olten, den 24. Februar 1956

Zucker

Seit Anfang dieses Jahres sind die Kursnotierungen an der New Yorker Börse um weitere 10 Punkte vorgeückt. Der Grund der gegenwärtig festen Stimmung liegt in der Tatsache, dass die Nachfrage, die Mitte Dezember durch die grossen russischen Käufe ausgelöst wurde, weiter anhält. In den letzten Tagen ist auf dem Markt Japan als Käufer von zirka 100 000 Tonnen Kuba-Rohzucker aufgetreten. Gegenwärtig führt Deutschland Verhandlungen über den Kauf von 80 000 Tonnen der gleichen Ware.

Die freien Bestände der Weltquote sind nun derart abgebaut worden, dass die statistische Lage günstig und gesund erscheint. Man ist in Fachkreisen der Auffassung, dass die verfügbaren freien Vorräte vor dem September-Stichtag aufgebraucht sein werden. Das Zuckerinstitut wäre dann gezwungen, weitere Freigaben zu bewilligen.

Man ist ferner der Meinung, dass wenn Russland nochmals als Käufer auftritt, die Preise wesentlich ansteigen werden.

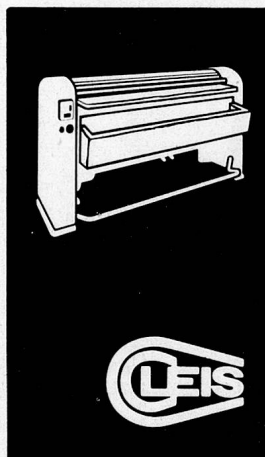
Kaffee

Die in unserem letzten Bericht erwähnte steigende Tendenz auf dem Weltmarkt hat sich verschärft. Die Notierungen haben in den letzten Wochen eine bedeutende Erhöhung erfahren.

Muldenglättemaschine

Type M 4 mit automatischer Temperatur-Regulierung. Für Gas- oder elektrische Heizung Dampfabsaugvorrichtung, Thermostat, Walze für Vor- und Rückwärtslauf, elektrische Walzenhebe- und Pressvorrichtung Walzenlänge 140 cm. Beste Referenzen.

A. Cleis AG. Sissach



Cleis-Vollautomat

Die Waschmaschine für Gewerbe und Industrie bietet neueste und ausserordentliche Vorteile. Höchste Betriebssicherheit. Vollautomatische Steuerung. Stets warmes Wasser. Automatische Wasserstands-Regulierung. Selbsttätige Waschmittelzuführung. Für 10 und 20 kg Trockenwäsche. Verlangen Sie ausführliche Offerte

Wäschereimaschinen-Fabrik

